

## **Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP)**

### **I. Ausbildungsziel**

Das Berufskolleg für Sozialpädagogik bereitet auf eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf einer Erzieherin oder eines Erziehers und fördert die Entwicklung der Handlungskompetenz und der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler.

Mit dem Abschluss des Berufskollegs für Sozialpädagogik ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

### **II. Aufnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg ist

1. die Fachschulreife oder der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes sowie
2. der schriftliche Nachweis über eine Praxisstelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung / Kindertagesstätte.

**Die Einrichtung muss im Landkreis Ludwigsburg liegen oder sollte nicht weiter als 20 km von Ludwigsburg entfernt sein.**

Zusätzlich sind von Bewerberinnen und Bewerbern, die ein Zeugnis nach Punkt II.1. nicht an einer deutschen Schule erworben haben, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

### **III. Unterrichtsfächer und Handlungsfelder**

<b>1. Pflichtbereich</b>	<b>Stunden pro Woche</b>
<i>1.1 Fächer</i>	
Religionslehre/Religionspädagogik	1
Deutsch	1
Englisch*	2
<i>1.2 Handlungsfelder</i>	
Berufliches Handeln fundieren	4
Bildung und Entwicklung fördern I	3
Bildung und Entwicklung fördern II	5
Erziehung und Betreuung gestalten	3
Sozialpädagogisches Handeln	9
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>	2
<b>3. Wahlbereich</b>	

---

30

\* kein maßgebendes Fach

## IV. Abschluss

Für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik ist der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Sozialpädagogik nachzuweisen.

## V. Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Notwendige Beförderungskosten werden entsprechend den Bestimmungen ersetzt. Es besteht Beihilfemöglichkeit nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (Bafög). Zuständig ist das Amt für Ausbildungsförderung.

## VI. Aufnahmeverfahren

Um für alle Bewerberinnen und Bewerber die bestmöglichen Chancen zu garantieren, einen ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechenden Schulplatz zu bekommen, führen die Beruflichen Schulen ein zentrales Bewerberverfahren (BewO) durch.

Mit BewO können sich Schülerinnen und Schüler auf Schulplätze am Berufskolleg für Sozialpädagogik (1BKSP) an unserer Schule bewerben. In BewO wird der gewünschte Bildungsgang (1BKSP) in einem Online-Aufnahmeantrag zusammengefasst. Der Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März bei uns an der Mathilde-Planck-Schule abgegeben werden.

Bewerbungsunterlagen:

- Aufnahmeantrag aus BewO
- Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg
- ein Passfoto
- beglaubigte Abschrift oder Kopie des Realschulzeugnisses oder der Nachweis über einen gleichwertigen Bildungsabschluss
- Nachweis über einen Praktikumsplatz in einer Kindertageseinrichtung  
**(kann nachgereicht werden)**

Die Online-Anmeldung erfolgt unter folgendem Link:

<http://schule-in-bw.de/bewo>

Wie das Online-Anmeldeverfahren im Einzelnen funktioniert, wird auf der folgenden Seite genau erklärt.



## Berufskolleg für Sozialpädagogik

### Genehmigung der Praktikumsstelle in der Klassenstufe 1BKSP

#### *Für*

Bitte in Druckschrift schreiben

Vor-und Zuname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Zeitraum	Ganzjährig – 2 Tage in der Woche (Montag und Dienstag oder Mittwoch und Donnerstag)
----------	--

Die Schülerin beantragt, ihre Praxisausbildung im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln in der unten genannten Praxisstelle absolvieren zu können. In der Einrichtung erfolgt eine qualifizierte Anleitung durch eine Fachkraft mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Dies wird durch die Praxisstelle bestätigt.

Adresse, Ansprechpartner, Erreichbarkeit, Dienststempel	
Die Einrichtung (inkl. E-Mail Kontakt)	Der Träger der Einrichtung

#### **Bestätigung der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters**

Ich verfüge über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung, führe die Gruppe, in der die Praktikantin, der Praktikant mitarbeitet und erkläre mich bereit, die Anleitung zu übernehmen.

**Ort, Datum, Unterschrift**

#### **Bestätigung der Schule**

Die Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg bestätigt die oben genannte Praxisstelle als Ausbildungsplatz für die Praktikantin, für den Praktikanten.

**Ort, Datum, Unterschrift** Ludwigsburg,